



PRESSEMITTEILUNG

Weltkongress-Betreuungsrecht: Präsident im Ethikrat

Volker Lipp wurde in den deutschen Ethikrat berufen. Internationaler Kongress gegen Entmündigung vom 14.-17. September 2016 bei Berlin

Bochum/Erkner (Berlin), 19. Mai 2016 Dieses Frühjahr wurde Prof. Dr. Volker Lipp von Bundestagspräsident Norbert Lammert als neues Mitglied in den Deutschen Ethikrat berufen. Der 1962 geborene Juraprofessor von der Universität Göttingen ist stellvertretender Vorsitzender des Betreuungsgerichtstags e. V. und Präsident des 4. Weltkongresses Betreuungsrecht. Seine Berufung erfolgt in Anerkennung seiner Fachkompetenz und seines beruflichen wie ehrenamtlichen Engagements. Volker Lipp wird in den kommenden vier Jahren u.a. seine Expertise aus den Gebieten Betreuungsrecht und Erwachsenenschutz, Patientenautonomie, Zwangsbehandlung, Sterbehilfe und Vorsorgeverfügungen in den Ethikrat einbringen.

Dies sind auch die Themen des 4. Weltkongresses Betreuungsrecht vom 14.-17. September 2016 in Erkner bei Berlin. 560 internationale Praktiker, Wissenschaftler, Politiker, Betroffene und andere Experten des Erwachsenenschutzes stellen sich der fachlichen Diskussion zur weltweiten Abschaffung der Entmündigung.

„Es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass unsere Gesellschaften zunehmend altern. Das stellt uns, Staaten und Gesellschaften, in der ganzen Welt vor neue Herausforderungen. Das heißt, wir müssen uns jetzt der Frage stellen, wie Menschen im Alter selbstbestimmt leben können“, erläutert Prof. Lipp. Der Weltkongress 2016 zum Betreuungsrecht habe klare Ziele. Lipp weiter: „Wir wollen im September dazu aufrufen, Entmündigung und Bevormundung weltweit abzuschaffen und durch ein Unterstützungssystem im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention zu ersetzen. Dafür wollen wir internationale Leitlinien entwickeln und Strategien zu ihrer Umsetzung diskutieren.“

Der Weltkongress Betreuungsrecht 2016 steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers der Justiz und für Verbraucherschutz Heiko Maas und der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Manuela Schwesig. Ausgerichtet wird er vom Betreuungsgerichtstag e. V. in Zusammenarbeit mit dem International Guardianship Network.

Weitere Informationen: www.wcag2016.de

Beispiele aus der Praxis der rechtlichen Betreuung sowie ein Foto von Volker Lipp lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen.

Der Weltkongress Betreuungsrecht findet seit 2010 alle zwei Jahre statt. Die letzten Gastgeber waren Japan (2010), Australien (2012) und die USA (2014). Gastgeber in diesem Jahr ist Deutschland. Der 4. Weltkongress findet vom 14.-17. September 2016 in Erkner bei Berlin statt.

Zeichen: 2.635

Betreuungsgerichtstag e.V. im Internet: www.bgt-ev.de
Geschäftsstelle: Kurt-Schumacher-Platz 9, 44787 Bochum, Tel.: +49(0)234 – 640 65 72,
Fax: +49(0)234 – 640 89 70, E-Mail: bgt-ev@bgt-ev.de
Redaktion: i. A. Beate Schneiderwind (medienbüro beate schneiderwind), Tel.: +49(0)160 6763457,
E-Mail: medienbuero@beate-schneiderwind.de